

Pfarnachrichten

Kirchengemeindeverband Benrath-Urdenbach

Gottesdienstordnung 1. Oktober bis 11. Oktober 2026



27. Sonntag im Jahreskreis: Jk. A. L1: Jes 5,1-7 L2: Phil 4,6-9 Ev: Mt 21,33-44
28. Sonntag im Jahreskreis: Jk. A. L1: Jes 25,6-10a L2: Phil 4,12-14. 19-20 Ev: Mt 21,1-14

Liebe Leserin, lieber Leser,

Danken ist nicht die Stärke vieler Menschen.

Das merken wir oft in Situationen im Alltag. Wir gehen achtlos und unfreundlich an unseren Mitmenschen vorbei. Ebenso gehen wir mit unserer Umwelt und Natur um. Wir nehmen vieles als selbstverständlich an. Dass wir immer genug zu essen und genug Wasser haben und dass wir Frieden haben, fällt uns fast gar nicht mehr auf. Wir sollen nicht vergessen, dass wir viele Dinge Gott und nicht der eigenen Tüchtigkeit verdanken.

"Nimm dich in Acht und denke nicht bei dir: Ich habe mir diesen Reichtum aus eigener Kraft und mit eigener Hand erworben. Denk vielmehr an Jahwe, deinen Gott; er war es, der dir die Kraft gab, Reichtum zu erwerben, weil er seinen Bund, den er deinen Vätern geschworen hatte, so verwirklichen wollte, wie er es heute tut." (Dtn 10,17f).

Bei all diesen Missverständnissen und der Vergesslichkeit ist es sinnvoll und angebracht, wenigstens einmal im Jahr ein Erntedankfest zu feiern. Wir sollen uns anschaulich bewusst machen, was uns geschenkt wird, und Gott dafür mit ganzem Herzen danken.

Wie soll dieser Dank geschehen? –

Die Grundelemente eines solchen Dankes finden wir in den Gebeten zur Gabenbereitung.

Gott ist es, der uns beschenkt:

"Du schenkst uns das Brot, den Wein, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit."

Brot und Wein sind Symbole für alles, was der Mensch zu einem menschenwürdigen Leben braucht.

Gott schenkt uns Brot und Wein als Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit.

Wir danken Gott für die Erde, die Früchte aller Art hervorbringt.

Wir danken Gott dafür, dass er die menschliche Arbeit gesegnet hat.



Bild: Hans HeindlIn: Pfarrbriefservice.de

Bei vielen Festen des Erntedankes wird durch eine Vielfalt von Gaben dargestellt, wie reich wir beschenkt sind. Das Erntedankfest ist keine Leistungsschau, auf der gezeigt wird, was wir Menschen zu leisten vermögen. Das Erntedankfest soll uns bewusst machen, wie sehr wir Empfangende sind.

Das bezieht sich nicht nur auf Brot und Wein, als Zeichen dessen, was wir für ein menschenwürdiges Leben brauchen, sondern auf alles, was uns an sonstigen Gaben geschenkt wird. Dieses Wissen, wie sehr wir Empfangende sind, bleibt vielen verborgen oder wird verdrängt.

Beim Erntedankfest soll uns voll bewusst werden, wie sehr wir Empfangende und Beschenkte sind. Erst dieses Wissen befähigt uns zu feiern und Gott für alle Gaben zu preisen und zu danken.

Ihr Diakon Karl Hans Danzeglocke



Gottesdienste 1. Oktober bis 11. Oktober 2026

Donnerstag, 1. Oktober Hl. Theresia vom Kinde Jesu

Ganztägige Anbetung des Allerheiligsten in St. Cäcilia (mit Unterbrechung durch die Heilige Messe um 18.00 Uhr)

8.10	B	Schulgottesdienst Erntedank KGS Einsiedelstr.
11.00	B	Trauerfeier mit anschl. Beerdigung
18.00	B	Hl. Messe mit anschließender eucharistischer Anbetung

Freitag, 2. Oktober Herz-Jesu-Freitag

Ganztägige Anbetung des Allerheiligsten in St. Cäcilia (mit Unterbrechung durch die Heilige Messe um 18.00 Uhr)

11.00	B	Trauerfeier mit anschl. Beerdigung auf dem Pfarrfriedhof
17.00	B	Beichtgelegenheit bis 17.45 Uhr (Pfarrer Steinfert)
18.00	B	Hl. Messe mit anschl. Herz-Jesu-Andacht u. sakramentalem Segen

Samstag, 3. Oktober Tag der deutschen Einheit

Anbetung des Allerheiligsten bis 19.00 in St. Cäcilia (mit Unterbrechung durch die Heilige Messe um 9.00 Uhr)

9.00	B	Marienmesse
15.30	B	Beichtgelegenheit bis 16.30 Uhr (Pfarrer Heinzen)
19.00	B	Gestaltete Anbetung zum Abschluss der 72-Stunden-Anbetung

Sonntag, 4. Oktober 27. Sonntag im Jahreskreis Hl. Franz von Assisi

8.30	B	Hl. Messe
9.45	B	Familienmesse
11.00	B	Hl. Messe mit Verabschiedung von Frau Clemens-Lindemann
11.00	U	Hl. Messe

Montag, 5. Oktober

18.00	B	Hl. Messe
-------	---	-----------

Dienstag, 6. Oktober Hl. Brun(o) der Kartäuser

11.00	U	Exequien
18.00	B	Hl. Messe

Mittwoch, 7. Oktober

9.00	U	Frauenmesse
18.00	B	Hl. Messe

Donnerstag, 8. Oktober

18.00	B	Hl. Messe
-------	---	-----------

Freitag, 9. Oktober

18.00	B	Hl. Messe
-------	---	-----------

Samstag, 10. Oktober

9.00	B	Marienmesse
13.30	B	Hl. Messe der Wallfahrtsgruppe aus Werl
15.00	U	Tauffeier
15.30	B	Beichtgelegenheit bis 16.30 Uhr (Kaplan Kellermann)

Sonntag, 11. Oktober 28. Sonntag im Jahreskreis

8.30	B	Hl. Messe
9.45	B	Familienmesse
11.00	B	Hl. Messe
11.00	U	Hl. Messe
12.15	B	Tauffeier



B = Benrath (Ohne weit. Angaben: Kirche St. Cäcilia Benrath (Hauptstraße 14, 40597 Düsseldorf, geöffnet tägl. 8.00–19.00 Uhr)

U = Urdenbach (Ohne weit. Angaben: Kirche Herz Jesu Urdenbach (Urdenbacher Allee 111, 40593 Düsseldorf)



Kollekten Für Ihre Spenden ein herzliches Vergelt's Gott!

Die Kollekten am Wochenende 3./4. Oktober sind für die Pfarrgemeinden bestimmt.

Kontoinhaber	IBAN	BIC	Verwendungszweck
KG V Benrath-Urdenbach	DE31 3005 0110 1004 3841 19	DUSSDEDDXXX	Spende KGV / Spende Caritas
KG St. Cäcilia, Benrath	DE37 3005 0110 0022 0652 05	DUSSDEDDXXX	Spende Kirchengemeinde
KG Herz Jesu Urdenbach	DE19 3005 0110 0054 0021 00	DUSSDEDDXXX	Spende Kirchengemeinde

Nachrichten



„Wieso, weshalb, warum?“

Feier der Heiligen Messe ist ein wesentlicher Bestandteil unserer katholischen Praxis. Aber wer weiß wirklich darüber Bescheid, was wir an welcher Stelle beten, singen, vollziehen und warum eigentlich?

Den tieferen Sinn hinter dem regelmäßigen Tun entdecken und damit das gemeinsame Feiern der Messliturgie zu einer ganz neuen inneren und äußeren Erfahrung werden lassen –

das ist das Ziel von sechs Abenden unter dem Motto „Wieso, weshalb, warum?“. Das Benrather Gemeindemitglied, **Tobias Weyler**, promovierter Liturgiewissenschaftler, möchte gemeinsam mit **Pfarrer, Christoph Heinzen** und Interessierten aus unserer Pastoralen Einheit und gerne auch darüber hinaus, so manchen inhaltlichen Schatz heben, Fragen stellen und nach Antworten suchen und so einen tieferen Einblick in die äußere Form und den damit verbundenen inneren Gehalt der Heiligen Messe geben. **Herzliche Einladung, dabei zu sein!**

Keine Anmeldung erforderlich, auch Teilnahme an einzelnen Abenden möglich. Die Termine sind: 8. Oktober / 3. November / 15. Dezember / 19. Januar / 18. Februar / 16. März jeweils um 20 Uhr im St. Matthäus-Haus (René-Schickele-Straße 4)

Premiere: Zum ersten Mal Tiersegnungsfeier im Benrather Schlosspark



Haustiere sind für viele Menschen unverzichtbare und treue Begleiter durch ihr Leben, oftmals echte Familienmitglieder. Wir dürfen diese Tiere als besonderes Geschenk aus Gottes Schöpfung wertschätzen und kümmern uns liebevoll und hingebungsvoll um sie, Tag für Tag. Am **Sonntag, 11. Oktober**, sind um **16:00 Uhr** alle Herrchen und Frauchen sehr herzlich mit ihren Haustieren

zur großen Tiersegnungsfeier im **Benrather Schlosspark** eingeladen! Auf der großen Wiese am Parkplatz Urdenbacher Allee, nahe der Orangerie, feiern wir einen kurzen fröhlichen Gottesdienst und werden dann jedes Haustier einzeln segnen und Gottes Schutz für Hunde, Katzen und alle anderen kleinen und großen tierischen Lebensbegleiter erbitten. Keine Anmeldung erforderlich, einfach vorbeikommen und den Segen Gottes empfangen!

"Unser tägliches Brot gib uns heute" – Erntedank 2026



© pfarrbriefservice.de

Unter dem Motto „**Unser tägliches Brot gib uns heute**“ ist unser Seelsorgebereich beim Erntedankfest in Urdenbach mit dabei.

Freitag, 2. Oktober, 18.00 Uhr
Evangelischer Pfarrgarten, bei Regen in der Dorfkirche Ökumenischer Gottesdienst.

Samstag, 3. Oktober, 10 Uhr Jugendheim Herz Jesu (Urdenbacher Allee 113) Schmücken unseres Gemeinde-Festwagens. Bitte **Backformen jeglicher Art**, Bindedraht und Drahtschneider zum Befestigen der Objekte mitbringen.

Der Abend um 20 Uhr im Festzelt Piels Loch (Drängenburger Straße) mit der Schroeder *Band & DJ Snake* ist bereits ausverkauft.

Sonntag, 4. Oktober

Die Aufstellung des Festzuges startet ab 12 Uhr. Wir sollten spätestens um 12.30 Uhr am Urdenbacher Acker, Laterne 2, aufgestellt sein. Die Kleidung der Zugteilnehmer besteht aus ländlicher Kleidung (z. B. Jeans, weißes Hemd, Strohhut, Tracht). Für den Erntewagen benötigen wir drei Zugbegleiter aus unserer Teilnehmerschaft! Bitte meldet Euch gerne bei uns.

ab 13 Uhr Großer Festumzug durch Urdenbach – im Anschluss Abschmücken des Wagens (Jugendheim Herz Jesu) **nach dem Schürreskarrenrennen Festzelt Piels Loch (Drängenburger Straße)** Erntedankparty mit *DJ Chris*

Montag, 5. Oktober ab 12 Uhr Festzelt Piels Loch (Drängenburger Straße) Großer Blotschenball mit der *Roland-Brüggen-Band*
Bitte beachten Sie, dass im Festzelt und auf der Kirmes an Piels Loch ein Messerverbot besteht.

Im Anschluss des Zuges treffen wir uns zu einem Umtrunk in der Tübinger Str. 32. Für die Getränke stellen wir ein Sparschwein auf. Ansonsten gibt es ein Mitbringbuffet. Gerne können die Sachen vor dem Zug bei uns abgegeben werden.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Peter und Simone Deußen unter pesim@web.de oder 0176 51934946 (Simone).



Familienmessen in St. Cäcilia

Jeden Sonntag, feiern wir um 9.45 Uhr wieder Familienmesse in St. Cäcilia. Für Klein & Groß – fröhlich, lebendig, spirituell. Kommt und macht mit!



Projektwochen „Demenz – mitten – drin

Dabei gibt es folgende Highlights:

Zwei einzelne Workshops für Betroffene am **Montag, 05.10. 10 – 12 Uhr oder 13 – 15 Uhr**

Thema: Wo Vertrautes brüchig wird und Begegnung schwerfällt, eröffnet Improvisation neue Wege zueinander. Der Alltag mit einem Menschen mit Demenz stellt uns vor viele Herausforderungen. „Demenz -Impro“ verbindet Techniken und Übungen aus dem Improvisationstheater mit erprobten Handlungsweisen im Umgang mit Menschen mit Demenz.

Im Matthäus-Haus in Garath Teilnehmerzahl 12-20 Personen, kein Eintritt, aber Anmeldung unter info@st-matthaeus-duesseldorf.org oder 0211/70 17 77

Dienstag, 06.10. 15 – 17 Uhr

Filmvorführung mit Gespräch: „Vergiss mein nicht...“: Wie meine Mutter ihr Gedächtnis verlor und meine Eltern die Liebe neu entdeckten (88min). Ort: Jägerhof, Urdenbacher Dorfstraße 22, 40593 Düsseldorf, **Freier Eintritt**

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Sabine.Otten@erzbistum-koeln.de

Herzliche Einladung zum **31. Lesestündchen** in die katholische öffentliche Bücherei Urdenbacher Dorfstraße 12

Am **2. Oktober 2026** gibt es für kleine Leseratten wieder Geschichten von den Bilderbuchhelden in der Bücherei **ab 16.30 Uhr**. Für die Eltern oder Großeltern gibt es vom Team des Weltladens einen Kaffee. Wir freuen uns darauf, Euch zu sehen. Die Teams von Bücherei und Weltladen

Unsere nächsten Termine sind **Freitag, der 6. November 2026, Freitag, der 4. Dezember 2026.**

Kreativ am Sonntag

Eine Einladung, den Sonntag kreativ zu gestalten. Am Sonntag, den **25.10.2026 um 15 Uhr** im Jugendheim neben der Kirche Herz Jesu (Urdenbacher Allee 11). Eingeladen sind alle, die nicht wissen, wie sie das Wochenende rumkriegen sollen und gerne einmal kreativ im Kreis von Gleichgesinnten malen oder basteln wollen. Da wir nicht wissen, wie viele Menschen kommen wollen, melden Sie sich bitte unter kreativamsonntag@web.de an.

Systemumstellung im Seelsorgebereich Benrath-Urdenbach

Vom **05.10.2026 bis 09.10.2026** ist das Pastoralbüro aufgrund einer Systemumstellung geschlossen.

In dringenden Fällen können Sie uns per Mail unter: pastoralbuero@kkbu.de erreichen.

Ihr und euer Team Pastoralbüro.

Wir freuen uns auf Sie – werden Sie Teil unseres Teams!

Der KGV Benrath-Urdenbach sucht ab **01.11.2026**

eine **engagierte, selbstständige und erfahrene Kita-Leitung (m/w/d)** in Vollzeit (39 Wochenstunden) für unser fünfgruppiges Familienzentrum St. Cäcilia (Am Mönchgraben 47, 40597 Düsseldorf).

Was Sie mitbringen:

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin oder staatlich anerkannter Erzieher (oder eine vergleichbare pädagogische Ausbildung)
- ✓ Mehrjährige Berufserfahrung
- ✓ Leitungskompetenz
- ✓ Zugehörigkeit zur katholischen Kirche sowie die Bereitschaft und Offenheit, christliche Werte zu vermitteln und diese im Alltag mit den Kindern zu leben
- ✓ Team-, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit Kindern, Kolleginnen und Kollegen, Eltern sowie Kooperationspartnern
- ✓ Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit
- ✓ Grundlegende PC-Kenntnisse

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter: www.kkbu.de

Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an unsere Verwaltungsleitung Claudia Steiger unter claudia.steiger@erzbistum-koeln.de

Krankenkommunion

Wenn Sie die Krankenkommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0211 719393 oder über pastoralbuero@kkbu.de im Pastoralbüro.

Verstorbene



Wir bitten um ein Gebet für unsere Verstorbenen. Sie mögen ruhen in Frieden.

Impressum und Kontakt:

Herausgeber: Katholischer Kirchengemeindeverband Benrath-Urdenbach, Hauptstraße 12, 40597 Düsseldorf, www.kkbu.de

Redaktion: Team Pastoralbüro, Tel. 0211 719393 – pastoralbuero@kkbu.de

Der Redaktionsschluss für Textbeiträge der kommenden Ausgabe ist immer Dienstag um 12.00 Uhr.